

Kärnten: Großes Angebot in Klagenfurt, Villach

Doris Scarpatetti, Wörthersee Immobilien:
„Vom Bau der Koralmbahn wird die Region
Klopeiner See profitieren.“

„In Klagenfurt ist in den letzten Jahren sehr viel gebaut worden. Derzeit gibt es ein großes Angebot an Neubaueigentumswohnungen. Der Trend geht auch in Kärnten zu kleineren Wohnungen, größere Einheiten sind schwieriger zu vermarkten. Auch bei den Mietwohnungen ist das Angebot groß. Ich sehe daher sogar leicht fallende Mieten. Die starke Bautätigkeit war in Villach ebenso spürbar, allerdings ist dort der Mietmarkt kleiner“, sagt Doris Scarpatetti, Eigentümerin von Wörthersee Immobilien. An besagtem See würden die Auflagen für neue Projekte immer strenger: „In Velden geht gerade ein zweijähriger Baustopp zu Ende. Die Nachfrage ist aber ungebrochen. Auch

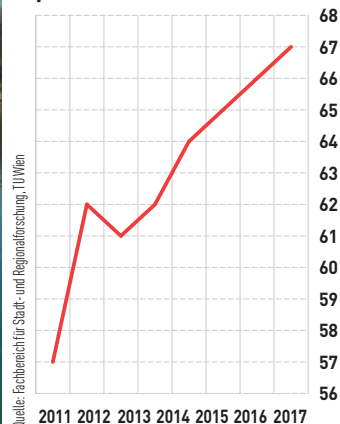
Foto: Ferdinand Neumüller



die anderen Seen wie Faaker See, Ossiacher See und Millstätter See ziehen bei den Preisen weiter an.“

Die größte Nachfrage von Klagenfurt-Pendlern ortet die Maklerin derzeit auf den Achsen Richtung Feldkirchen und St. Veit. „Hier findet man noch leistbare Grundstücke und ist in wenigen Minuten in der Stadt.“

Durchschnittlicher Preis
pro Quadratmeter Bauland



KAUFTIPP: „Durch den Bau der Koralmbahn rückt Graz fast so nahe an Klagenfurt wie Villach. Auch wenn es bis zur Fertigstellung noch einige Jahre dauert, erwarte ich, dass die Region Klopeiner See davon profitieren wird. Klagenfurter, die in Graz arbeiten, werden sich entlang der neuen Strecke ansiedeln.“